

Landjugend-Oldies laufen zu Höchstform auf

„Allens ut de Reeg“ begeistert 230 Zuschauer in der Barlter „Harmonie“

Barlt (ah) Was für Hamburg das „Ohnsorg“-Theater ist, sind die Landjugend-Oldies für Süderdithmarschen. Fast drei Stunden amüsante Unterhaltung bot am Wochenende die zweite Aufführung ihres aktuellen Stücks „Allens ut de Reeg“ im Landgasthof „Harmonie“.

230 Gäste verfolgten den lustigen plattdeutschen Zweiakter, in dem es um die Glaubwürdigkeit von Politikern und ein durch eine „Leiche“ verhindertes Techtelmechtel ging.

Die Akteure liefen bei dem sehr humorvollen Stück allesamt zu Höchstform auf. Herausragend war dabei Andreas Knop, der als Sekretär Schorsch Söoge mit ausgeprägter Mimik und Gestik eine Entwicklung vom Muttersöhnchen zum leidenschaftlichen Casanova durchmachte – alles im

Dienste der Politik. Beeindruckend spielte auch Sönke Flindt seine Rolle als Minister Richard Willms, der um Ausreden nie verlegen war und für so manche Verwicklung sorgte. Fast während der gesamten Aufführung präsent auf der Bühne hatte er einen ellenlangen Text wiederzugeben.

Mit viel Leidenschaft brillierte Sven Hamann in der Rolle des gehörnten Ehemanns Ronny Würdemann, während Maike Harms-Krämer als Sekretärin Inge Würdemann mehr als eine gute Figur im Negligé machte. Die Lacher auf seiner Seite und immer wieder Szenenapplaus hatte ohne Mühe Dirk Jochims, der als „Zimmerservice“ so manches Trinkgeld einheimste. Gut machte seine Sache auch Sönke Büsch, der in seiner Rolle als Leiche einiges über sich ergehen lassen musste und viel Zeit an einem Klei-

derhaken aufgehängt verbrachte.

Sehr glaubwürdig spielte Reimer Juhls die Rolle des Hotelmanagers. Schwester Förster alias Anja Rühmann und Ministergattin Pamela alias Dörte Claußen überzeugten ebenfalls und sorgten für weitere witzige Komplikationen. Als Souffleuse trug Elke Claußen zum Gelingen des Stückes bei.

„Euer Klatschen ist unser Lohn“, hatte bei seiner Begrüßung Reimer Juhls dem Publikum gesagt. Und die Oldies wurden reichlich belohnt mit Applaus und Begeisterungsrufen für einen langen, aber kurzweiligen Abend voller Spannung und Spaß.

● Für alle, die das Stück noch nicht gesehen haben, gibt es Gelegenheit, das am Sonntag, 3. Februar 2008, im Elbforum Brunsbüttel nachzuholen.



Eine im Fenster eingeklemmte „Leiche“ stört das Techtelmechtel von Minister Richard Willms und Sekretärin Inge Würdemann: (v.l.) Maike Harms-Krämer, Sönke Büsch und Sönke Flindt.
Foto: Hanssen

DLZ 26.11.07